

Touristische Aufbereitung der Burgruine Gallenstein

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | BILDUNG & LEBENSLANGES
LERNEN | STANDORTENTWICKLUNG | GEMEINDEENTWICKLUNG | LEADER |
KULTUR | NATURSCHUTZ | BETRIEBSWIRTSCHAFT | TOURISMUS | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | STEIERMARK
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 1.4.2016-31.3.2017 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 16.661,25 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 9.996,75 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | NATUR- UND GEOPARK STEIRISCHE EISENWURZEN

KURZBESCHREIBUNG

Durch dieses Projekt werden erste Schritte, Ideen und Inputs durch Zusammenführung relevanter Entscheidungsträgerinnen- und Träger gesammelt um ein entsprechendes Konzept zur „Touristischen Aufbereitung der Burgruine Gallenstein“ im Geopark Steirische Eisenwurzten zu implementieren.

Durch einen Workshop mit einem externen Experten in Sachen touristischer Konzepterstellung soll eine für die Partnerinnen und Partner passendes Detailkonzept mit Umsetzungsplan erstellt werden. Diese Unterlagen und Konzepte dienen als Basis zur weiteren Aufbereitung der touristischen Nutzung der Burgruine Gallenstein.

AUSGANGSSITUATION

Die Burgruine Gallenstein, eine aus dem 13. Jahrhundert stammende Fluchtburg, wurde von 1970-1990 vom Burgverein Gallenstein mit großem ehrenamtlichen Engagement wiederaufgebaut und neu belebt.

Mittlerweile ist die Burg ein beliebtes Ausflugsziel, nicht nur wegen der geologischen Besonderheiten inmitten des Geopark, sondern auch wegen der schönen Aussicht in die Gesäuseberge und Austragungsort verschiedenster Veranstaltungen – unter anderem des jährlichen Festivals St. Gallen.

Die touristische Nutzung ist derzeit jedoch nur eingeschränkt möglich. So können die Besucherinnen und Besucher die Burg zwar besichtigen, es gibt aber keine Informationen oder weiterführende Aufbereitungen und Inszenierungen. Um in Zukunft die Burgruine als Ausflugsziel besser auf die Bedürfnisse der Gäste ausrichten zu können und entsprechende Wertschöpfung zu generieren, soll gemeinsam mit den wesentlichsten Partnerinnen und Partnern die touristische Aufbereitung aktiv in die Hand genommen werden.

Im Rahmen von einem Workshop sollen nun Ziele und konkrete Ideen zur „Touristischen Aufbereitung der Burgruine Gallenstein“ entwickelt werden. Das Ergebnis soll ein Detailkonzept mit etwaiger Umsetzungsplanung sein.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel dieses Projektes ist es ein Detailkonzept und ein Umsetzungsplan zur Touristischen Aufbereitung der Burgruine Gallenstein zu erstellen. Dadurch werden die Grundvoraussetzungen gesetzt um zukünftige Projekte und Ideen mit dem bestmöglichen Nutzen für die Burgruine, die Region und die Bevölkerung zu schaffen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Ziel: Leitfaden Touristische Aufbereitung der Burgruine Gallenstein im Geopark Steirische Eisenwurzten

Ideenfindung und Konzepterstellung

- Ziel: Gemeinsame Ideenfindung zur Touristischen Aufbereitung der Burgruine Gallenstein mit den relevanten Partnerinnen und Partnern und Akteurinnen und Akteuren, erstelltes Detailkonzept und Umsetzungsplan

- Aktivitäten/Maßnahmen: Begehung und Besichtigung mit Workshopleiterin und Workshopleiterhaltätiger Workshop mit eingeladenen Partnerinnen und Partnern und Akteurinnen und Akteuren, Ausarbeitung der gemeinsamen Ideen und Inputs vom Workshop

- Ergebnisse/ Indikatoren: 1 abgehaltener halbtägiger Workshop, erstelltes Konzept

Bewusstseinsbildung

- Ziel: Akzeptanzerhöhung und Capacity building

- Aktivitäten/Maßnahmen: Medienberichterstattung

- Ergebnisse/Indikatoren: Presseartikel

Phasenübergreifendes Projektmanagement

- Ziel: Prozesssteuerung/-moderation, formale Projektabwicklung und Qualitätssicherung durch zeitgemäßes Projektmanagement.
- Ergebnis: Erfolgreich abgewickelter Leader-Projekt



Natur- und Geopark Steirische
Eisenwurz